

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 28. Juni 2024

Am letzten Freitag im Juni fand der alljährliche Waldbegang mit dem Gemeinderat statt.

Die Vertreter der Forstbehörde, Herr Richert vom Landratsamt Zollernalbkreis, Herr Seyboldt von der Stadt Albstadt und Frau Buck als Revierleiterin führten den Gemeinderat zu zwei Flächen:

- Fläche Distr. 1, Abt. 5, i6 „Schloßerwinkel“
Ziel auf der ca. 7,5 ha großen Fläche ist die Erhaltung der Gesundheit und Vitalität des Waldökosystems. Es sollen stabile, standortgerechte und klimaresiliente Mischbestände geschaffen werden. Um das Ziel zu erreichen, erfolgte während der laufenden Forsteinrichtung für die Jahre 2015-2024 eine zweimalige Durchforstung. Die letzte zielbaumorientierte Durchforstung erfolgte jüngst im Januar 2024 mittels Harvester. Hierbei wurden 534 Festmeter Holz entnommen. Insgesamt konnten in der Forsteinrichtung nach Abzug aller Aufwendungen Erlöse von knapp 25.000 EUR erzielt werden. Die Vertreter des Forsts betonten die Notwendigkeit einer regelmäßigen Bejagung, um schlimmere Verbisschäden zu vermeiden.
Auf der Fläche konnte die sich durch die Maßnahmen eingestellte Naturverjüngung eindrucksvoll besichtigt werden.

- Fläche Distr. 1, Abt. 8, b14 „Hinterer Schachen“
Für diese ca. 11,4 ha große Fläche wurde als Ziel die Sicherung der nachhaltigen Holzversorgung vereinbart.
Bei der Besichtigung der Fläche im vergangenen Jahr konnte eine Schädigung der hohen Buchen durch die Hitze beobachtet werden. Diese Bäume wurden nun auf ca. 1 ha geerntet und die Fläche wird im kommenden Jahr in die Verjüngung geführt. Durch die Ernte und den Verkauf konnte nach Abzug der Aufwendungen ein Erlös von knapp 33.000 EUR erwirtschaftet werden.
Die Forstvertreter erläuterten, dass das verregnete und kühle Wetter der vergangenen Monate zu einer teilweisen Regeneration der trockenen Bäume geführt hat. Auch die Vermehrung des Borkenkäfers reduzierte sich aufgrund des nassen Frühlings deutlich.

Im Anschluss an den Waldbegang informierten die Forstbehördenvertreter im Rathaus über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2023. Die Betriebsergebnisse des Ergebnishaushalts weisen in den Produktlinien Holzproduktion und Sozialfunktionen ein Plus von 121.927,85 EUR aus. Das gute Ergebnis wird mit dem höheren Holzeinschlag, dem guten Preisniveau am Holzmarkt und den guten Ausschreibungsergebnissen für die Holzernte begründet.

Aufgrund der jüngsten Starkregenereignisse wurden Forstwege im Höfental und Schachen stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung wurde zum Teil schon vorgenommen. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von ungefähr 15.000 EUR werden zusätzlich zum Planansatz erbracht.